

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.			
2. Ich kann Kritik annehmen.			
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.			
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.			
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.			
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.			
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.			
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.			
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.			
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.			

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.			
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.			
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.			
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.			
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.			
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.			
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.			
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.			
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.			

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsbereichen



Spiel und Lernprozesse hospitieren und begleiten können. Bildungsprozesse beobachten und beschreiben können.

Grundlegende Anforderungen	PA	PL	Kommentare
1. Zeigt Interesse an den Kindern und ihren Entwicklungsthemen durch Nachfragen bei PA.			

2. Dokumentiert und hospitiert Beobachtungen korrekt (nach inhaltlichen und formalen Vorgaben).			
3. Kooperiert mit anderen PK und Erwachsenen kollegial. Spricht sich ab und nutzt den Austausch als Ressource.			
4. Übernimmt spontan Aufgaben.			
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen			

Orientierung an Werten und Normen



Die Individualität der kindlichen Persönlichkeit wahrnehmen und mit dem Kind wertschätzend interagieren können.

Grundlegende Anforderungen	PA	PL	Kommentare
1. Plegt einen höflichen Umgang mit den Kindern und Erwachsenen.			
2. Kennt die Namen und spricht die Kinder mit deren Namen an.			
3. Erkennt die Einzigartigkeit einzelner Kinder (beschreibt individuelle Stärken, Kompetenzen, Verhaltensweisen,...).			
4. Holt sich für das Mitwirken an Spielprozessen das Einverständnis der Kinder und akzeptiert auch ein „Nein“.			
5. Verzichtet im Beisein von Kindern auf Gespräche über andere Kinder.			
6. Verzichtet gänzlich auf Privatgespräche.			

Kommunikation und Sprache



Die Standardsprache gebrauchen können.
Gespräche mitgestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PA	PL	Kommentare
1. Verzichtet auf Verniedlichungen sowie Kosewörter und verwendet korrekte Bezeichnungen.			
2. Sprachvorbild: Artikuliert deutlich und spricht in ganzen Sätzen. Passt Sprachtempo situationsbezogen an. Verwendet grammatikalisch richtige Satzstrukturen.			
3. Hört Kindern aufmerksam zu und geht auf Fragen/Aussagen der Kinder ein.			
4. Kennt Situationen im pädagogischen Alltag, in denen Standardsprache erforderlich ist und wendet diese situationsgerecht an.			
5. Kennt Situationen im pädagogischen Alltag, in denen Standardsprache erforderlich ist.			
6. Nimmt im Tagesablauf Gelegenheiten wahr, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen.			
7. Gestaltet die Nachbesprechungen und Reflexionsgespräche mit PA aktiv mit. Bringt in die Nachbesprechung eigenständig Ideen für den kommenden Praxistag aufgrund von Beobachtungen ein.			

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Mit Kindern in Beziehung treten können.

Grundlegende Anforderungen	PA	PL	Kommentare
1. Geht aktiv auf das Kind zu, stellt Blickkontakt her, nimmt eine offene, zugewandte Körperhaltung ein und geht auf Augenhöhe mit dem Kind (Beziehungsaufbau).			
2. Wartet die Reaktion des Kindes ab, zeigt sich geduldig und hält die Interaktion aufrecht, auch wenn das Kind nicht sofort oder verzögert reagiert.			
3. Nimmt das Kind und seine Individualität wahr (Spielhandlungen, Bedürfnisse, Emotionen, Ausdrucksformen, ...).			
4. Erkennt und benennt eigene Bedürfnisse, Grenzen und Erwartungen in der Interaktion mit den Kindern und holt sich aktiv Hilfe und Unterstützung in fordernden Situationen.			
5. Begleitet das Tun des Kindes ko-konstruktiv (Beschreiben der kindlichen Spielhandlungen, Mitspielen), indem Spielhandlungen aufgegriffen und durch eigene Impulse erweitert werden.			
6. Ist sich der eigenen Vorbildfunktion bewusst, indem eigenes Handeln und Auftreten selbstständig reflektiert und gegebenenfalls verändert wird.			

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen				

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Auf Basis von Beobachtungen auf Bedürfnisse der Kinder reagieren können.
Lernsituationen erkennen und das pädagogische Handeln danach ausrichten können.
Selbst- und Fremdwahrnehmung vergleichen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ist sich der eigenen Vorbildfunktion bewusst, indem eigenes Handeln und Auftreten selbstständig reflektiert wird.				Erweitert das eigene Verständnis über das Berufsfeld, indem bereits gewonnene Erfahrungen mit neuen Erkenntnissen verglichen werden.				
2. Sucht selbstständig Austausch mit PA und/oder PL, insbesondere über einzelne Kinder bzw. Kindergruppen.								
3. Erkennt in Alltagssituationen Bedürfnisse einzelner Kinder und reagiert darauf.				Unterstützt einzelne Kinder bei der selbstständigen Bewältigung von Alltagssituationen (emotional, sozial, gruppendynamisch).				
4. Kann Beobachtungen, insbesondere in Bezug auf kindliches Verhalten, verbalisieren.				Analysiert Beobachtungen, um aktuelle Bedürfnisse, Themen und Interessen der Kinder erkennen und adäquat reagieren zu können.				
5. Kennt Lerndispositionen (Zugänge zum Lernen) bzw. frühkindliche Lernformen und identifiziert Lernsituationen.				Berücksichtigt beobachtete Interessen und Lerndispositionen / frühkindliche Lernformen bei künftigen Planungen.				
				Begleitet Lernsituationen ko-konstruktiv, indem Handlungen der Kinder aufgegriffen und durch eigene Impulse situativ erweitert werden.				

Kindliche Lern- und Bildungsprozesse im Alltag bewusst begleiten können.

6. Greift alltägliche Lern- und Bildungssituationen auf und geht darauf spontan ein.				Fördert Lernprozesse, indem Überlegungen zu geplanten, anschlussfähigen Bildungsimpulsen entwickelt werden.				
7. Wählt die eigene Position im Raum bewusst, um die Kinder im Blick zu halten.				Nimmt mithilfe der gewählten Position im Raum eventuellen Handlungsbedarf in Situationen wahr, reagiert darauf oder vergewissert sich, dass andere Erwachsene reagieren.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Kommunikation und Sprache



Personenspezifisch und situationsgerecht kommunizieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Spricht in vollständigen Sätzen, verwendet korrekte Begriffe und Satzbaustrukturen.				Begleitet das eigene Tun im Alltag sprachlich (handlungsbegleitendes Sprechen).				

2. Bereichert sprachliche Ausdrucksfähigkeit des Kindes, indem in Gespräche deutlich formuliert und das eigene Sprachtempo angepasst wird.							
3. Nimmt im Tagesverlauf viele Gelegenheiten wahr, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen.				Äußert Beobachtungen, stellt Fragen, bringt Überlegungen, Wünsche und gegebenenfalls Irritationen bei der PA/PL ein.			
4. Kommuniziert mit Erwachsenen angemessen (Umgangsformen/-ton).				Holt sich Feedback zum eigenen Sprechverhalten ein und versucht dieses umzusetzen.			
Fachbegriffe korrekt anwenden können.							
5. Versteht Fachsprache: Prinzipien, Lern- und Spielformen, Spielbereiche, Sozialformen und Phasen im Tagesablauf.							
6. Verwendet Fachsprache mündlich und schriftlich.							
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen							

Lernen



Situationen der elementaren Bildungseinrichtung erheben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erhebt strukturelle Rahmenbedingungen (Situationsanalyse).				<i>Merkt sich die Aspekte der strukturellen Rahmenbedingungen sowie Regeln und Routinen und orientiert sich daran.</i>				

Bildungsprozesse planen und begleiten können.

2. Plant angeleitete Lern- und Bildungssituationen mit den entsprechenden Vorlagen.								
3. Berücksichtigt den pädagogischen Dreischritt und die didaktischen Prinzipien.				<i>Berücksichtigt bei der Planung von Lern- und Bildungssituationen die Interessen der Kinder.</i>				
4. Führt angeleitete Lern- und Bildungssituationen in Kleingruppen durch.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kooperation, Sozial- und Projektmanagement



Im Bildungsgeschehen kooperativ mitarbeiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Kooperiert mit anderen Auszubildenden und Erwachsenen im Alltag sowie bei der Planung und Durchführung von Lern- und Bildungssituationen.				
2. Hilft eigeninitiativ im Alltag mit und unterstützt die pädagogische Arbeit der PA (Gemeinschaftskreis, Übergänge, Wartesituationen, herausfordernde Zeiten...).				
3. Begleitet die Alltagsroutine einzelner Kinder.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Planen, Durchführen und Reflektieren als fortlaufenden Prozess beschreiben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Übt sich regelmäßig unter den Vorgaben der PA und PL im Planen und Durchführen von geplanten Lern- und Bildungssituationen mit einzelnen Kindern und Kleingruppen.				Bringt eigene Ideen auf Grundlage von Beobachtungen in den Planungsprozess mit ein.				
2. Reflektiert anhand vorgegebener Reflexionskriterien (unter Berücksichtigung des Feedbacks der PA).				Nutzt Erkenntnisse aus Reflexionen für die weitere Durchführung von Lern- und Bildungssituationen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention



Beobachtungen durchführen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Führt eine nicht teilnehmende Beobachtung durch und verschriftlicht diese in der entsprechenden Vorlage.				
2. Teilt alltägliche Beobachtungen beim Reflexionsgespräch mit und hinterfragen diese (Analyse und Interpretation).				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kommunikation und Sprache



Sprachkompetenz des 0 bis 6 jährigen Kindes fördern können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Reflektiert geplante Bildungsarbeit anhand von vorgegebenen Kriterien.				Zieht aus der Reflexion Schlussfolgerungen und berücksichtigt diese zukünftig.				

Sprachkompetenz des 0 bis 6 jährigen Kindes fördern können.

2. Führt Hospitationen im Bildungsbereich Sprache und Kommunikation durch.				Setzt pädagogische Handlungen auf Basis der Hospitation um.				
3. Plant Bildungsarbeit im Bildungsbereich Sprache und Kommunikation eigenständig und führt diese durch.				Führt Bildungsarbeit im Bildungsbereich Sprache und Kommunikation durch.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Bildungsprozesse und Lernarrangements planen und begleiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant und baut Bildungsprozesse sowie Lernarrangements zielgerichtet und methodisch durchdacht auf.				Plant Bildungsprozesse und Lernarrangements auf Basis von Beobachtungen.				

2. Führt geplante Bildungsprozesse und Lernarrangements durch.				Reagiert bei geplanten Bildungsprozessen und Lernarrangements spontan und bindet die Kinder aktiv in den Lernprozess ein.				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Strategien im Umgang mit konstruktiver Konfliktbewältigung erproben können.

4. Erkennt Konflikte und spricht sie in der Nachbesprechung an.								
5. Erkennt einen Konflikt und holt sich bei der PA Unterstützung.				Begleitet einen Konflikt eigenständig und reflektiert die eigene Konfliktbegleitung.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Bildungsangebote in verschiedenen Bildungsbereichen umsetzen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant Bildungsangebote in den verschiedenen Bildungsbereichen auf Basis der vorgegebenen Kriterien.								

2. Führt Bildungsangebote in verschiedenen Bildungsbereichen durch.				Reagiert in der Umsetzung spontan und kindorientiert.				
Entwicklungsangemessene Bildungs- und Spielmittel bzw. Medien zur Unterstützung von Lernprozessen einsetzen können.								
3. Setzt passende Bildungs- und Spielmittel sowie Medien ein.				Variiert den Einsatz der Bildungsmittel .				
4. Reflektiert den Einsatz der Bildungsmittel nach vorgegebenen Kriterien und berücksichtigt die Reflexion zukünftig.								
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen								

Intervention



Beobachtung als Ausgangslage für prozessorientiertes Planen anwenden können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Beobachtet auf Basis vorgegebener Kriterien und lässt diese mit Anleitung in die Bildungsarbeit einfließen.								
Gruppendynamische Prozesse reflektieren können.								
2. Dokumentiert und reflektiert gruppendynamische Prozesse (Sozialformen, Rollen, Beziehungen in der Gruppe, Konflikte etc.) und leitet daraus pädagogisches Handeln ab.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenwahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Spiel- und Lernprozesse im Freispiel reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Bringt Beobachtungen aktiv in die Nachbesprechung ein.				Filtert Bedürfnisse und Entwicklungsthemen der Kinder aus Beobachtungen heraus.				

Die Bedeutung des Freispiels speziell für das 0-6 jährige Kind beschreiben können.								
2. Beschreibt die Bedeutung des Freispiels für das 0-6 jährige Kind.				Setzt auf Basis der Gruppenbeobachtung entsprechende pädagogische Handlungen.				
Sequenzen des Bildungsgeschehens gestalten können.								
3. Gestaltet Phasen mit didaktisch-methodischen Vorgehensweisen auf Grundlage der vorgegebenen Tagesstruktur.								
4. Assistenz: Begleitet die Phasen in Absprache mit der Gruppenführenden.								
Bildungsgeschehen zeitlich strukturieren und flexibel gestalten können.								
5. Beachtet die pädagogische Grundstruktur des Tagesablaufs und dokumentiert diese (z.B. Mahlzeiten, Gruppenkreis, Mikrotransitionen).								
6. Plant, gestaltet und reflektiert die Tagesstruktur unter Einbeziehung didaktischer Prinzipien und mit Anleitung der PA.								
7. Setzt vielfältiges Lied-, Spiel- und Spruchgut geplant ein.				Setzt Lied-, Spiel- und Spruchgut situationsgerecht und spontan ein.				
8. Überblickt die Gesamtgruppe.				Führt die Gesamtgruppe.				
9. Nimmt die Bedürfnisse einzelner Kinder wahr und reagiert darauf.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Bildungsprozesse zur Förderung von Kompetenzen in Orientierung auf den Schuleintritt unterstützen und gestalten können.
Bildungsprozesse zur Förderung lernmethodischer Kompetenzen anregen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant und gestaltet die Bildungsarbeit mit Kindern im letzten Kindergartenjahr mit und reflektiert diese.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Lernumgebung für pädagogische Prozesse gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Schafft anregende Spiel- und Lernbereiche.								

Entscheidungs- und Handlungsfreiräume für Kinder benennen können.								
2. Plant und gestaltet Bildungsarbeit in allen Bildungsbereichen und integriert diese passend in den Tag.								
3. Ermöglicht partizipatorische Entscheidungsprozesse.								
Pädagogisches Handeln theoriegeleitet reflektieren können.								
4. Reflektiert Handeln theoriegeleitet.				Erarbeitet auf Basis der Reflexion neue Handlungsstrategien.				
Längerfristige Planungszeiträume gestalten und reflektieren können.								
5. Plant und reflektiert längerfristig (z.B. Projekte).								
Formen der Bildungskooperation im Team planen und durchführen können.								
6. Protokolliert verschiedene Formen der Bildungskooperation in der Einrichtung (z.B. Elternabend, Entwicklungsgespräch...).								
7. Erprobt sich in der Umsetzung einer Form der Bildungskooperation (z.B. Sprechende Wände, Brief an die Erziehungsberechtigten).								
8. Zeigt in der Interaktion mit den Erziehungsberechtigten stets höfliches und angemessenes Verhalten und bleibt sich dabei der Rolle als PK bewusst.				Gestaltet die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten eigenständig mit und vermittelt pädagogische Inhalte verständlich.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Diversity



Pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung kultureller Vielfalt reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Reflektiert die eigene pädagogische Haltung hinsichtlich Interkulturalität kritisch und geht sensibel mit Kindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen um.				Reagiert auf die Interkulturalität mit konkreten pädagogischen Maßnahmen.				

Pädagogisches Verhalten hinsichtlich geschlechtergerechter Bildung reflektieren können.

2. Reflektiert das eigene pädagogische Verhalten hinsichtlich geschlechtergerechter Bildung kritisch und geht sensibel mit dem Thema um.				Setzt konkrete pädagogische Maßnahmen zur Ermöglichung geschlechtergerechter Bildung und Chancengleichheit.				
3. Verwendet im alltäglichen pädagogischen Handeln geschlechtsneutrale Sprache und vermeidet Geschlechterstereotypen.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention

Entwicklungsbereiche einschätzen und Interventionen ableiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Beobachtet Kinder im Alltag, dokumentieren ihre Entwicklungsprozesse und leitet Aktivitäten ab.				Entwickelt ausgehend von Beobachtungen erste Unterstützungsmöglichkeiten und setzt diese um.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Gruppenleitung im Team gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erstellt im Team eine gemeinsame schriftliche Tagesplanung.								

2. Erstellt im Team eine gemeinsame schriftliche Tagesplanung.								
3. Zeigt Theorie-Praxis-Transfer in Planung und Reflexion.								
4. Führt die Gruppe eigenständig, strukturiert und bedürfnisorientiert. (Tagesführende und Assistenz)								
5. Übernimmt die Rolle der Tagesführung und Assistenz in enger Absprache.								
6. Berücksichtigt inhaltlich in der Planung und Umsetzung einen "roten Faden".								
7. Berücksichtigt bei der Tagesplanung Methodenvielfalt, vorgegebene Zeitstruktur und kindliche Interessen und Bedürfnisse.				Reagiert spontan mit vielfältigem Methodenrepertoire, Feinfühligkeit und Bedürfnisorientiertheit auf kindliche Interessen und Bedürfnisse.				
8. Verfügt über ein Repertoire von Lied-, Spiel- und Spruchgut und setzt dieses geplant und spontan ein.								
Das pädagogische Handeln theoriegeleitet reflektieren können.								
9. Analysiert und reflektiert das eigene pädagogische Handeln auf Basis ausgewählter Reflexions- und Qualitätskriterien.				Setzt eigenständig Maßnahmen aufgrund der Selbstreflexion für das pädagogische Handeln.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Möglichkeiten der Partizipation im Bildungsgeschehen reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt Möglichkeiten zur Partizipation im pädagogischen Alltag, dokumentiert und reflektiert diese.				Schafft aktiv Möglichkeiten der Partizipation im pädagogischen Alltag, dokumentiert und reflektiert diese.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kooperation-, Sozial- und Projektmanagement



Transitionskompetenzen für den Übertritt in die Schule fördern können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant und setzt eigene Ideen zur Förderung von Transitionskompetenzen in Anlehnung an das Modul für das letzte Jahr in elementarpädagogischen Einrichtungen um (ausgehend von Beobachtungen).								

Rolle der Gruppenleitung als Teil des Teams reflektieren können.								
2. Führt im Team eine gemeinsame Reflexion des Tagesgeschehens auf Basis ausgewählter Reflexions- und Qualitätskriterien durch.				Setzt eigenständige Maßnahmen aufgrund der Reflexion für künftige Tagesplanung und -führung.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen								

Diversity 								
Die Vielfalt differenzierter Lebenswelten in das Bildungsgeschehen miteinbeziehen können.								
Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Setzt die didaktischen Prinzipien (Lebensweltorientierung, Diversität und Entwicklungsgemäßheit,...) aktiv im pädagogischen Alltag um.								
Entwicklungsbereiche systematisch einschätzen und entsprechende Fördermaßnahmen reflektieren können.								
2. Schätzt Entwicklungsbereiche mit entsprechenden Instrumenten systematisch ein.								
3. Reflektiert Fördermaßnahmen auf Basis der Entwicklungseinschätzung.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Interventionen



Entwicklungs- und Bildungsprozesse nach inklusiven Gesichtspunkten gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Setzt die didaktischen Prinzipien aktiv und eigenständig im pädagogischen Alltag um (Schwerpunkt Diversität und Inklusion).								
Formen der Bildungskoooperation umsetzen können.								
2. Kennt Formen der Bildungskoooperation der jeweiligen Einrichtung und setzt diese in Ansprache mit der PA um.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Orientierung an Werten und Normen



Einstellung und Haltung im erzieherischen Prozess analysieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Setzt sich kritisch mit dem eigenen pädagogischen Handeln auseinander und setzt entsprechende Maßnahmen.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung benennen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Protokolliert Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der jeweiligen Einrichtung.								

Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten können.

2. Kennt Formen der Öffentlichkeitsarbeit der jeweiligen Einrichtung und setzt diese in Absprache mit der PA um.								
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen				

Orientierung an Werten und Normen



Die Individualität der kindlichen Persönlichkeit wahrnehmen und mit dem Kind wertschätzend interagieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Kennt die Namen und spricht die Kinder mit deren Namen an.								

2. Plegt einen höflichen Umgang mit den Kindern und Erwachsenen.				Erkennt die Einzigartigkeit einzelner Kinder.				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Mit Kindern in Beziehung treten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Baut eine Beziehung zu den Kindern auf (z.B. hört Kindern aufmerksam zu und geht auf Fragen/Aussagen der Kinder ein).				Passt die Beziehungsgestaltung an die Bedürfnisse und Signale der Kinder an.				

Ausgehend von Beobachtungen auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes reagieren können.

2. Reagiert angemessen auf Bedürfnisse der Kinder und bietet aktiv Unterstützung an.								
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Kommunikation und Sprache



Den eigenen Sprachgebrauch situationsgerecht anpassen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Spricht mit den Kindern auf Augenhöhe und verwendet altersgerechte Sprache.								
2. Ist sich der sprachlichen Vorbildwirkung bewusst, artikuliert deutlich und spricht in ganzen Sätzen.								

Personenspezifisch und situationsgerecht kommunizieren können.

3. Benutzt in verschiedenen Situationen unterschiedliche Sprechweisen (motivierende, beruhigende, klare...Worte).				Setzt gezielt verschiedene sprachliche Mittel (z.B. Fragen, Aufforderungen, Erklärungen) ein.				
---	--	--	--	---	--	--	--	--

Gespräche mitgestalten können.

4. Beteiligt sich aktiv an Gesprächen mit Kindern und geht auf das Gesagte ein.				Ermutigt Kinder, das Gespräch weiterzuführen und stellt offene Fragen, die dieses voranbringen.				
5. Gestaltet Nachbesprechungen und Reflexionsgesprächen aktiv mit.				Äußert Beobachtungen, stellt Fragen, bringt Überlegungen und gegebenenfalls Irritationen bei der PA/PL ein.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Lernen



Situation der elementaren Bildungseinrichtung erheben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erhebt strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen (Situationsanalyse). Erfasst die Abläufe, wichtige Strukturen, Routinen, Regeln etc. der elementaren Bildungseinrichtung.				Reflektiert die Situation der Einrichtung und nimmt die Erkenntnisse in die pädagogische Arbeit auf.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Bildungsprozesse beobachten und beschreiben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Hospitation - erstellt aussagekräftige Hospitierberichte.				Setzt die Erkenntnisse der Hospitation in der eigenen Planungstätigkeit von Bildungsprozessen um.				

Bildungsangebote auf Basis der didaktischen Prinzipien planen, umsetzen und reflektieren können.

2. Plant Bildungsangebote und führt diese durch.				Plant und setzt kindorientierte Bildungsangebote um, die die didaktischen Prinzipien berücksichtigen (Ganzheitlichkeit, Individualisierung, Differenzierung, Sachrichtigkeit, Partizipation etc.).				
3. Reflektiert Bildungsangebote theoriegeleitet.								
Spiel- und Lernprozesse hospitieren und kindorientiert begleiten können								
4. Setzt Impulse im Alltag.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Kindliche Lern- und Bildungsprozesse im Alltag bewusst begleiten können. Sequenzen des Bildungsgeschehens gestalten können. Lernsituationen erkennen und das pädagogische Handeln danach ausrichten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt alltägliche Lerngelegenheiten und fördert die Selbstständigkeit der Kinder oder unterstützt die Kinder ko-konstruktiv (eigene Impulse, offene Fragen, ...).				Plant bzw. schafft bewusst alltägliche Lerngelegenheiten und begleitet diese durch gezielte pädagogische Maßnahmen.				
2. Plant und gestaltet einzelne Sequenzen des pädagogischen Alltags (Gemeinschaftskreis, Begrüßungs- und Orientierungsphase, Freispielzeit etc.).				Reagiert situationsgerecht auf die Bedürfnisse der Kinder bei der Gestaltung der Sequenzen.				

Selbst- und Fremdwahrnehmung vergleichen können.

3. Reflektiert regelmäßig die eigenen Handlungen in der Praxis und die Interaktionen mit den Kindern.				Zieht aus der Reflexion Konsequenzen für zukünftiges pädagogisches Handeln, entwickelt Strategien zur Verbesserung der Interaktionen, nutzt die theoriegeleitete Reflexion, um die eigene pädagogische Arbeit systematisch zu verbessern.				
4. Vergleicht Selbst- und Fremdwahrnehmung.				Analysiert die eigenen Stärken und Schwächen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--	--

Kommunikation und Sprache



Fachbegriffe anwenden können. Interaktionen reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nutzt grundlegende Fachbegriffe aus der Pädagogik und Didaktik in Gesprächen und bei Dokumentationen.								
2. Reflektiert die verschiedenen Formen der Bildungsarbeit theoriegeleitet.				Zieht notwendige Schlüsse aus der Reflexion für die künftige Bildungsarbeit.				

Kompetenzentwicklung des Kindes in Lernprozessen beschreiben können.

3. Beobachtet und dokumentiert die Kompetenzen der Kinder.				Reagiert auf die Beobachtungen, analysiert und zieht die notwendigen Schlüsse für die pädagogische Arbeit (Stärkenorientierung).				
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Planen, Durchführen und Reflektieren als fortlaufenden Prozess beschreiben und anwenden können. Bildungsangebote in verschiedenen Bildungsbereichen umsetzen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant Bildungsangebote mit methodischem Aufbau, führt diese durch und reflektiert sie (pädagogischer Dreischritt, didaktische Prinzipien)				Plant und gestaltet fortlaufende Bildungsprozesse, wobei Planung, Durchführung und Reflexion ineinandergreifen.				
2. Führt Bildungsangebote in unterschiedlichen Bildungsbereichen durch.								
Entwicklungsangemessene Bildungsmittel zur Unterstützung von Lernprozessen einsetzen können.								
3. Wählt gezielt altersgerechte und den Bedürfnissen und Interessen der Kinder entsprechende Bildungsmittel aus.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention



Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien durchführen können. Beobachtung als Ausgangslage für prozessorientiertes Planen einsetzen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Führt Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien und dokumentiert diese.				Nutzt die Beobachtung als Grundlage für die Bildungsarbeit.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen				

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Spiel- und Lernprozesse im Freispiel reflektieren können. Die Bedeutung des Freispiels speziell für das 0-3-jährige Kind beschreiben können. Die speziellen Bedürfnisse des 1 bis 3-jährigen Kindes benennen und adäquat darauf reagieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Beobachtet das Freispiel der Kinder und erkennt Lernprozesse.				Analysiert die Beobachtungen (Lernprozesse) und plant gezielt, um individuelle Entwicklungsziele der Kinder zu fördern.				
2. Erkennt die Bedeutung des Freispiels in Kleinkindgruppen.								
3. Erkennt die Bedeutung der vorbereiteten Umgebung.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kooperation, Sozial- und Projektmanagement



Im Bildungsgeschehen kooperativ mitarbeiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt Aufgaben des pädagogischen Alltags selbstständig und stimmt sich mit dem Team ab.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kommunikation und Sprache

Fachbegriffe anwenden können. Interaktionen reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nutzt grundlegende Fachbegriffe aus Pädagogik und Didaktik in Gesprächen und bei Dokumentationen.								
2. Reflektiert eigene Interaktionen mit Kindern.				Zieht aus der Reflexion Konsequenzen für künftiges pädagogisches Handeln.				

Sprachkompetenz des unter 1-3-jährigen Kindes fördern können.

3. Fördert die Sprachentwicklung im Alltag durch einfache sprachliche Anregungen (einfache Fragen, Benennung von Objekten, Reime, etc.).				Nutzt gezielte Methoden zur Sprachförderung und bietet differenzierte sprachliche Anreize je nach Entwicklungsstand.				
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Empathisches Verhalten entwickeln und analysieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt grundlegende Bedürfnisse des 1 bis 3-jährigen Kindes in allen Schlüssel-situationen des Alltags.				Erkennt individuelle Bedürfnisse des Kindes und reagiert adäquat. Reagiert auf die emotionalen Bedürfnisse der Kinder und analysiert die eigene Reaktion.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Lernumgebung für pädagogische Prozesse entwickeln können. Entscheidungs- und Handlungsfreiräume für Kinder benennen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Schafft anregende Spiel- und Lernbereiche.				
2. Ermöglicht partizipatorische Entscheidungsprozesse.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention



Beobachtung als Ausgangslage für prozessorientiertes Planen einsetzen können. In Pflegesituationen altersadäquat auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen können. Autonomiebestrebungen des Kindes unterstützen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt die Bedeutung der Schlüsselsituationen.				Übernimmt schrittweise Verantwortung in Schlüsselsituationen und gestaltet diese einfühlsam.				
2. Nimmt Autonomiebestrebungen der Kinder wahr und unterstützt diese.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen				

Orientierung an Werten und Normen



Einstellung und Haltung im erzieherischen Prozess analysieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
<i>1. Erkennt und analysiert eigene Einstellungen und Haltungen im erzieherischen Prozess, reflektiert diese und gewinnt dadurch neue Sichtweisen.</i>				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Bildungsgeschehen zeitlich strukturieren und flexibel gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
<i>1. Plant Bildungsarbeit in unterschiedlichen Bildungsbereichen.</i>				<i>Nimmt spontane Anpassungen vor, um auf unerwartete Situationen und die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren.</i>				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Bildungsprozesse und Lernarrangements planen und begleiten können. Bildungsprozesse planen, begleiten und reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Kennt unterschiedliche Formen der Bildungsarbeit (Impulse, Lernarrangements und Bildungsangebote) und plant diese gezielt.				Plant aufgrund von Beobachtungen der individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder die Bildungsarbeit.				
2. Reflektiert die verschiedenen Formen der Bildungsarbeit theoriegeleitet.				Zieht notwendige Schlüsse aus der Reflexion für künftige Bildungsarbeit.				
Strategien im Umgang mit konstruktiver Konfliktbewältigung erproben können.								
3. Lässt Konflikte zu und wendet einfache Konfliktlösestrategien an.				Lässt Konflikte zu und entwickelt einfache Konfliktlösungsstrategien in Kooperation mit den Kindern.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen

Entwicklungsangemessene Bildungsmittel zur Unterstützung von Lernprozessen einsetzen können. Pädagogisches Handeln theoriegeleitet reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Setzt Bildungsmittel gezielt so ein, dass sie den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder entsprechen.								
2. Reflektiert das eigene Handeln im pädagogischen Alltag und in Bildungssituationen theoriegeleitet.				Erarbeitet auf Basis der Reflexionen neue Handlungsstrategien.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Diversity



Pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung kultureller Vielfalt reflektieren können. Pädagogisches Verhalten hinsichtlich geschlechtergerechter Bildung diskutieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nimmt kulturelle Unterschiede wahr und berücksichtigt diese im pädagogischen Alltag.				Ermöglicht den Kindern, ihre kulturelle Identität einzubringen.				
2. Kennt und benennt Grundsätze geschlechtergerechter Bildung.				Setzt konkrete Maßnahmen zur geschlechtergerechten Bildung.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention



Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien durchführen können. Gruppendynamische Prozesse reflektieren.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Führt Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien durch und dokumentiert diese.				Nutzt die Beobachtung, um Angebote zu planen und durchzuführen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen				

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Gruppenleitung im Team gestalten können.
Spiel und Lernprozesse im Freispiel reflektieren können.
Bildungsgeschehen zeitlich strukturieren und flexibel gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Übernimmt die Rolle der Gruppenleitung/Assistenz - Planungen greifen ineinander.								
2. Beobachtet das Freispiel der Kinder, dokumentiert dieses und zieht Rückschlüsse auf Lernprozesse.				Analysiert die Beobachtungen und plant gezielt, um individuelle Entwicklungsziele der Kinder zu fördern.				
3. Passt die Bildungsarbeit an die Bedürfnisse und Altersgruppen an.								
4. Plant den Tagesablauf mit Ritualen und Strukturen.				Nimmt spontane Anpassungen vor, um auf unerwartete Situationen und die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren.				
Pädagogisches Handeln theoriegeleitet reflektieren können.								
5. Beschreibt Stärken und Schwächen des eigenen pädagogischen Handelns und reflektiert dieses.								
6. Reflektiert theoriegeleitet schriftlich und mündlich.				Reflektiert theoriegeleitet, differenziert und präzise und leitet neue Erkenntnisse daraus ab.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Bildungsprozesse zur Förderung von Kompetenzen in Orientierung auf den Schuleintritt unterstützen und gestalten können.
Bildungsprozesse zur Förderung lernmethodischer Kompetenzen anregen und unterstützen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant Bildungsangebote für die SchulanfängerInnen und unterstützt die Kinder dabei, eigene Lernstrategien zu entwickeln.				
Möglichkeiten der Partizipation im Bildungsgeschehen reflektieren können.				
2. Bietet aktiv unterschiedlichste Möglichkeiten der Partizipation im pädagogischen Alltag an.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Längerfristige Planungszeiträume gestalten und reflektieren können.
Lernumgebung für pädagogische Prozesse entwickeln können.
Formen der Bildungskoooperation im Team planen und durchführen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant langfristig (z.B. projektorientiert/ prozessorientiert).				
2. Reflektiert längerfristige Planungsformen.				
3. Schafft anregende Spiel- und Lernbereiche.				
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung erkennen u. dokumentieren können. Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten können.				
4. Kennt die Formen der Bildungskoooperation, welche in der jeweiligen Praxisstelle umgesetzt werden.				
5. Plant und setzt unterschiedlicher Formen der Bildungskoooperation um.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Diversity



Pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung kultureller Vielfalt reflektieren können.
 Pädagogisches Verhalten hinsichtlich geschlechtergerechter Bildung diskutieren können.
 Die Vielfalt differenzierter Lebenswelten in das Bildungsgeschehen einbeziehen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nimmt kulturelle Unterschiede wahr und reflektiert diese.				Bezieht die Vielfalt der Lebenswelten aktiv in das Bildungsgeschehen ein.				
2. Wendet bewusst und durchgängig gendergerechte Sprache an.								
Entwicklungsbereiche systematisch einschätzen und entsprechende Fördermaßnahmen reflektieren können.								
3. Beobachtet Kinder systematisch in ihren Entwicklungsbereichen und dokumentiert diese.				Entwickelt ausgehend von Beobachtungen Fördermaßnahmen und setzt diese um.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen								

Intervention



Formen der Bildungskoooperation umsetzen können. Entwicklungsbereiche einschätzen und Interventionen ableiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Setzt eine Form der Bildungskoooperation um und dokumentiert deren Umsetzung.				Wählt selbstständig Formen der Bildungskoooperation, um die persönliche Arbeit für Erziehungsberechtigte sichtbar zu machen.				
2. Schätzt die kindliche Entwicklung mit Hilfe wissenschaftlich fundierter Beobachtungsbögen ein (z.B. BESK DaE kompakt, BESK DaZ kompakt, SBK, EBD nach Petermann & Petermann) und setzt entsprechende Maßnahmen.								

Entwicklungs- und Bildungsprozesse nach inklusiven Gesichtspunkten gestalten können.

3. Gestaltet Bildungsarbeit inklusiv.								
---------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				



11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Orientierung an Werten und Normen



Die Individualität der kindlichen Persönlichkeit wahrnehmen und mit dem Kind wertschätzend interagieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Kennt die Namen der Kinder und spricht sie mit ihrem Namen an.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Mit Kindern in Beziehung treten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Baut Beziehung zu den Kindern auf (z.B. durch regelmäßiges Sprechen mit den Kindern).				Passt die Beziehungsgestaltung an die Bedürfnisse und Signale der Kinder an.				

Ausgehend von Beobachtungen auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes reagieren können.

2. Reagiert angemessen auf Bedürfnisse und Interessen der Kinder und bietet aktiv Unterstützung an.								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Lernsituationen erkennen und das pädagogische Handeln danach ausrichten können.								
3. Erkennt Lernsituationen der Kinder im pädagogischen Alltag und reagiert darauf (z.B. durch Fragen oder Kommentare).				Schafft bewusst Lernsituationen für Kinder durch gezielte pädagogische Maßnahmen.				
Selbst- und Fremdwahrnehmung vergleichen können.								
4. Reflektiert regelmäßig die eigenen Handlungen in der Praxis mit der PA und PL.				Nutzt die theoriegeleitete Reflexion, um die eigene pädagogische Arbeit systematisch zu verbessern.				
Lernfelder und individuelle Rückmeldungen								

Kommunikation und Sprache 								
Eigenen Sprachgebrauch situationsgerecht anpassen können. Personenspezifisch und situationsgerecht kommunizieren können.								
Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Spricht mit den Kindern auf Augenhöhe und verwendet altersgerechte Sprache.				Benutzt in verschiedenen Situationen unterschiedliche Sprechweisen (z.B. motivierende, beruhigende, klare... Worte).				

Gespräche mitgestalten können.							
2. Beteiligt sich aktiv an Gesprächen mit Kindern und geht auf das Gesagte ein.				Ermutigt Kinder, das Gespräch weiterzuführen und stellt Fragen, die dieses voranbringen.			
3. Beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen Reflexion.				Äußert von sich aus Beobachtungen, stellt Fragen und bringt Überlegungen oder Irritationen bei der PL ein.			

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Lernen



Situation der elementaren Bildungseinrichtung erheben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erfasst die Abläufe, wichtige Strukturen, Routinen, Regeln etc. der elementaren Bildungseinrichtung (Situationsanalyse).				Reflektiert die Situation der Einrichtung und nimmt die Erkenntnisse in die pädagogische Arbeit auf.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Spiel- und Lernprozesse hospitieren und kindorientiert begleiten können.

Bildungsprozesse beobachten und beschreiben können.

Bildungsangebote auf Basis der didaktischen Prinzipien umsetzen und reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt und beschreibt in verschiedenen Bildungsbereichen Spiel- und Lernprozesse durch die Hospitation.				Setzt die Erkenntnisse der Hospitation für die eigene Planungstätigkeit von Bildungsprozessen um.				
2. Baut Bildungsangebote aus unterschiedlichen Bildungsbereichen methodisch auf und setzt diese um.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Kindliche Lern- und Bildungsprozesse im Alltag bewusst begleiten können. Sequenzen des Bildungsgeschehens gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt alltägliche Lerngelegenheiten und fördert die Selbstständigkeit der Kinder durch Unterstützung.				Plant bewusst alltägliche Lerngelegenheiten und begleitet diese in der Umsetzung.				
2. Plant und gestaltet einzelne Sequenzen des pädagogischen Alltags (z.B. Gemeinschaftskreis, Begrüßungs- und Orientierungsphase, Freispielzeit).				Reagiert situationsgerecht auf die Bedürfnisse der Kinder bei der Gestaltung der Sequenzen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kooperation, Sozial- und Projektmanagement



Im Bildungsgeschehen kooperativ mitarbeiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Spricht sich im gesamten Team ab und übernimmt Aufgaben im pädagogischen Alltag.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kommunikation und Sprache



Fachbegriffe anwenden können.
Interaktionen reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nutzt grundlegende Fachbegriffe aus der Pädagogik und Didaktik in Gesprächen und bei Dokumentationen.								
2. Beobachtet und reflektiert Interaktionen mit Kindern.				Zieht aus der Reflexion Konsequenzen für zukünftiges pädagogisches Handeln und entwickelt Strategien zur Verbesserung der Interaktionen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Bildungsprozesse planen, begleiten und reflektieren können.

Bildungsprozesse und Lernarrangements planen und begleiten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Kennt unterschiedlichen Formen der Bildungsarbeit und plant diese gezielt (z.B. Impulse, Lernarrangements und Bildungsangebote).								
2. Reflektiert die verschiedenen Formen der Bildungsarbeit theoriegeleitet.				Zieht notwendige Schlüsse aus der Reflexion für künftige Bildungsarbeit.				

Strategien im Umgang mit konstruktiver Konfliktbewältigung erproben können.

3. Lässt Konflikte zu und wendet einfache Konfliktlösestrategien in Kooperation mit den Kindern an.

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Planen, Durchführen und Reflektieren als fortlaufenden Prozess beschreiben und anwenden können.
 Bildungsangebote in verschiedenen Bildungsbereichen umsetzen können.
 Entwicklungsangemessene Bildungsmittel zur Unterstützung von Lernprozessen einsetzen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant Bildungsangebote aus allen Bildungsbereichen mit methodischem Aufbau, führt diese durch und reflektiert sie.				Plant und gestaltet fortlaufende Bildungsprozesse, wobei Planung, Durchführung und Reflexion ineinandergreifen.				
2. Wählt gezielt altersgerechte und den Bedürfnissen und Interessen der Kinder entsprechende Bildungsmittel aus.								

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention

Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien durchführen können. Beobachtung als Ausgangslage für prozessorientiertes Planen einsetzen können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Führt Beobachtungen nach vorgegebenen Kriterien durch und dokumentiert diese (analysiert Kompetenzen).				Nutzt die Beobachtung, um differenzierte Angebote zu planen und durchzuführen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Praktikant/in (PK)

Praxislehrer/in (PL)

Praxisstelle

Praxisanleiter/in (PA)

BASISKOMPETENZEN	PK	PA	PL	Kommentare
1. Ich bin belastbar und kann mich bei Herausforderungen selbst stabilisieren.				
2. Ich kann Kritik annehmen.				
3. Ich bin verlässlich und halte mich an Vereinbarungen.				
4. Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und Engagement zu zeigen.				
5. Ich erledige und dokumentiere Arbeitsaufträge vollständig und verlässlich.				
6. Ich halte Übersicht, Struktur und Ordnung in meinen Praxisunterlagen.				
7. Ich kann mein Verhalten der Situation entsprechend anpassen.				
8. Ich kann selbstständig die Initiative ergreifen und setze Ideen um.				
9. Ich achte auf meine körperliche Gesundheit und berücksichtige diese.				
10. Ich bin an Kindern und ihren Themen interessiert.				

11. Ich bin den Kindern Sprachvorbild und wähle gendergerechte Sprachformen.				
12. Ich begegne anderen Kulturen mit Wertschätzung und Interesse.				
13. Ich verfüge über abrufbares Lied-, Spiel- und Spruchgut.				
14. Ich bin offen für Partizipationsprozesse.				
15. Ich berücksichtige das Entwicklungsalter der Kinder in meiner Methodenauswahl.				
16. Ich erkenne die verschiedenen Rollen der Pädagogin/des Pädagogen bei Lernprozessen.				
17. Ich behalte den Überblick über die mir anvertrauten Kinder.				
18. Ich kenne die Gruppenregeln und handle danach.				
19. Ich kenne einschlägige Fachbegriffe.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Selbstmanagement und berufliche Sozialisation



Gruppenleitung im Team gestalten können.

Spiel und Lernprozesse im Freispiel reflektieren können.

Die Bedeutung des Freispiels speziell für das unter 1–3-jährige Kind beschreiben können.

Bildungsgeschehen zeitlich strukturieren und flexibel gestalten können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Übernimmt die Rolle der Gruppenleitung/ Assistenz in Absprache miteinander -Planungen greifen ineinander.								
2. Beobachtet das Freispiel der Kinder, dokumentiert dieses und zieht Rückschlüsse auf Lernprozesse.				Analysiert die Beobachtungen und plant gezielt, um individuelle Entwicklungsziele der Kinder zu fördern.				
3. Passt die Bildungsarbeit an die Bedürfnisse und Altersgruppen an.								
4. Plant den Tagesablauf mit Ritualen und Strukturen.				Nimmt spontane Anpassungen vor, um auf unerwartete Situationen und die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren.				
Pädagogisches Handeln theoriegeleitet reflektieren können.								
5. Beschreibt Stärken und Schwächen des eigenen pädagogischen Handelns und reflektiert dieses.								
6. Reflektiert theoriegeleitet schriftlich und mündlich.				Reflektiert theoriegeleitet, differenziert und präzise und leitet neue Erkenntnisse daraus ab.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Lernen



Situation der elementaren Bildungseinrichtung erheben können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Reflektiert die Situation der Einrichtung und nimmt die Erkenntnisse in die pädagogische Arbeit auf (Situationsanalyse).				
Bildungsprozesse zur Förderung von Kompetenzen in Orientierung auf den Schuleintritt unterstützen und gestalten können. Bildungsprozesse zur Förderung lernmethodischer Kompetenzen anregen und unterstützen können.				
2. Plant bedürfnisorientierte Bildungsangebote explizit für die SchulanfängerInnen und unterstützt die Kinder dabei, einfache Lernstrategien zu entwickeln.				
Möglichkeiten der Partizipation im Bildungsgeschehen reflektieren können.				
3. Bietet aktiv unterschiedlichste Möglichkeiten der Partizipation im pädagogischen Alltag an.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Organisation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen



Lernumgebung für pädagogische Prozesse entwickeln können. Längerfristige Planungszeiträume gestalten und reflektieren können. Entscheidungs- und Handlungsfreiräume für Kinder benennen können. Formen der Bildungs Kooperation im Team planen und durchführen können. Pädagogisches Handeln theoriegeleitet reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Schafft anregende Spiel- und Lernbereiche.				
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung erkennen und dokumentieren können. Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten können.				
2. Kennt die Formen der Bildungs Kooperation, welche in der jeweiligen Praxisstelle umgesetzt werden.				
3. Plant und setzt unterschiedlicher Formen der Bildungs Kooperation um.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Diversity



Pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung kultureller Vielfalt reflektieren können. Pädagogisches Verhalten hinsichtlich geschlechtergerechter Bildung diskutieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Nimmt kulturelle Unterschiede wahr und berücksichtigt diese im pädagogischen Alltag.				Ermöglicht den Kindern ihre kulturelle Identität einzubringen.				
2. Verwendet gendergerechte Sprache und reproduziert keine Stereotype.				Setzt gezielt Anti-bias Aktivitäten.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Intervention



Autonomiebestrebungen der Kinder unterstützen können. Gruppendynamische Prozesse reflektieren können. Entwicklungsbereiche einschätzen und Interventionen ableiten können. Die Vielfalt differenzierter Lebenswelten in das Bildungsgeschehen einbeziehen können. Entwicklungsbereiche systematisch einschätzen und entsprechende Fördermaßnahmen reflektieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Beobachtet gruppendynamische Prozesse und leitet daraus pädagogisches Handeln ab.								

2. Schätzt die kindliche Entwicklung mit Hilfe wissenschaftlich fundierter Beobachtungs-bögen ein (z.B. BESK DaE kompakt, BESK DaZ kompakt, SBK, EBD nach Petermann & Petermann) und setzt entsprechende Maßnahmen.				Entwickelt ausgehend von Beobachtungen Fördermaßnahmen und setzt diese um.				
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Entwicklungs- und Bildungsprozesse nach inklusiven Gesichtspunkten gestalten können. Formen der Bildungsk Kooperation umsetzen können.

3. Gestaltet Bildungsarbeit inklusiv.

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

--

Orientierung an Werten und Normen



Einstellung und Haltung im erzieherischen Prozess analysieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Erweiterte Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Erkennt eigene Einstellungen und Haltungen im erzieherischen Prozess und reflektiert diese.				Reflektiert und analysiert eigene Einstellungen und Haltungen im erzieherischen Prozess und gewinnt dadurch neue Sichtweisen.				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen

Kooperation, Sozial- und Projektmanagement



Transitionskompetenzen für den Übertritt in die Schule fördern können. Rolle der Gruppenleitung als Teil des Teams analysieren können.

Grundlegende Anforderungen	PK	PA	PL	Kommentare
1. Plant Bildungsangebote für die SchulanfängerInnen und unterstützt die Kinder dabei, eigene Lernstrategien zu entwickeln				

Lernfelder und individuelle Rückmeldungen